



Studie zur Partizipation des Kindes am Elterngespräch im Kindergarten

Wie nehmen Kindergartenlehrpersonen die Teilnahme des Kindes wahr?

Die PEKi-Studie beschäftigt sich mit der Teilnahme des Kindes am Elterngespräch im Kindergarten. Inwiefern die Kinder an den Gesprächen teilnehmen, und wie diese durchgeführt werden, ist nur teilweise bekannt. Uns interessiert, wie Kindergartenlehrpersonen zur Teilnahme des Kindes am Elterngespräch stehen und über welche Erfahrungen sie berichten. Das Ziel ist, einen umfassenden Einblick in die Gesprächspraxis im Kindergarten zu erhalten und die Erkenntnisse zur Konzipierung einer Weiterbildung zu nutzen.

Warum ist das wichtig?

Im Kindergarten erfolgen bedeutende Lernschritte des Kindes, welche von den Lehrpersonen begleitet und gefördert werden. Eine wichtige Plattform für den Austausch bieten die Elterngespräche, an welchen die Kinder zunehmend teilnehmen. Wie können diese Gespräche lernförderlich und sinnvoll für die Kinder gestaltet werden?

Wer sind wir?

Unser Team vereint Expertise aus Forschung und Praxis. Aufgrund unserer Erfahrungen aus der Kindergartenpraxis wissen wir, dass Elterngespräche herausfordernd sind und bei der Teilnahme des Kindes am Gespräch zusätzliche Fähigkeiten und Fertigkeiten gefordert sind.

Wer kann teilnehmen?

Kindergartenlehrpersonen, welche **Elterngespräche (mit oder ohne Kind)** durchführen. Ihre Meinung interessiert uns!

Was ist zu tun?

Bitte füllen Sie den [Onlinefragebogen](#) aus (ca. 15 Minuten)
Der Fragebogen darf gerne an Berufskolleg*innen weitergegeben werden
Verlosung 3er Bücherbons à je CHF 50 unter allen Studienteilnehmenden
Studienstart: Montag, 16. März 2026
Befragungsende: Freitag, 3. Juli 2026



Kontakt Forschungsteam:

Haben Sie Fragen oder möchten Sie mehr Informationen zum Projekt? Sie dürfen sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und Ihren Beitrag an der Weiterentwicklung der Bildungspraxis.

Philippe Schild
Doktorand und Kindergartenlehrperson
Universität Bern, PH NMS Bern
philippe.schild@students.unibe.ch

Prof.in Dr.in Tina Hascher
Abt. Schul- und Unterrichtsforschung
Institut Erziehungswissenschaft
Universität Bern